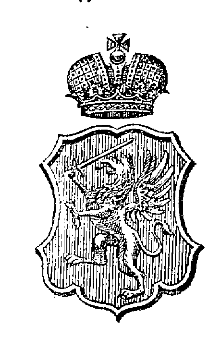
ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 63. Пятница 2. Іюня. — Freitag, 2. Juni 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

На принесенное Генералъ-Губернаторомъ 30. Мая Его Императорскому Величеству всеподданнѣйшее отъ всѣхъ сословій Прибалтійскихъ губерній поздравленіе по случаю двухсотлѣтней годовщины дня рожденія Императора Петра Великаго, Его Сіятельство получилъ 31. сего Мая отъ Министра Внутреннихъ Дѣлъ телеграмму слѣдующаго содержанія:

„Государь Императоръ повелѣть соизволилъ передать Высочайшую благодарность за выраженыя чувства въ депешѣ Вашего Сіятельства отъ вчерашняго числа."

Auf den, in Anlaß der Feier des zweihundertjährigen Jahrestages der Geburt des **Kaisers Peters des Großen**, von dem General-Gouverneur im Namen der Stände der Baltischen Gouvernements **Sr. Kaiserlichen Majestät** allerunterthänigst dargebrachten Glückwunsch hat Se. Erlaucht am 31. Mai c. von dem Minister des Innern ein Telegramm folgenden Inhalts erhalten:

„Der **Herr und Kaiser** hat zu befehlen geruht, für die in Ew. Erlaucht Depesche vom gestrigen Tage ausgedrückten Gefühle Seinen Allerhöchsten Dank zu übermitteln."

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Господиномъ Управляющимъ акцизными сборами Лифляндской губерніи разрѣшенъ старшему помощнику акцизнаго надзирателя сего Управленія, коллежскому ассессору Павлу Богданову фонъ Киммелю 2-мѣсячный отпускъ, считая съ 10. Іюня с. г. съ сохраненіемъ содержанія. № 693.

Von dem Herrn Dirigirenden der Livländischen Gouvernements-Accisesteuer-Verwaltung ist dem älteren Inspector dieser Verwaltung Colleg.-Assessor Paul Bogdanow von Kymmel ein zweimonatlicher Urlaub, gerechnet vom 10. Juni c. ab, mit Beibehaltung für genannte Zeit seiner Gage bewilligt worden. Nr. 693.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе передачи по распоряженію Министерствъ Внутреннихъ Дѣлъ и Государственныхъ Имуществъ Дѣлъ о застрахованіи сельскихъ строеній на казенныхъ имѣніяхъ съ 1. Января 1870 г. въ вѣдѣніе Лифляндскаго Губернскаго Управленія, бывшая Палата Государственныхъ Имуществъ сдѣлала распоряженіе, чтобы присутственныя мѣста, которыя до того препровождали въ означенную Палату на соглашеніе приговоры по дѣламъ о пожарахъ на казенныхъ имѣніяхъ, передавали свои рѣшенія — прежде утвержденія оныхъ установленнымъ порядкомъ г. Губернаторомъ, — въ Лифляндское Губернское Управленіе на соглашеніе.

Нынѣ г. Прибалтійскій Генералъ-Губернаторъ увѣдомилъ, что согласно отзыву Министерства Государственныхъ Имуществъ, Ландгерихты имѣютъ представлять на разсмотрѣніе и соглашеніе Управленія Государственныхъ Имуществъ въ Прибалтійскихъ губерніяхъ приговоры, относящіеся до пожаровъ, коими истребляются казенныя строенія на мызныхъ угодьяхъ и на казенныхъ оброчныхъ статьяхъ, приговоры же о пожарахъ, случившихся въ крестьянскихъ строеніяхъ, состоящихъ на казенныхъ имѣніяхъ, имѣютъ поступать прямо на утвержденіе г. Губернатора, — о чемъ Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія и руководства. № 1304.

In Veranlassung dessen, daß auf Anordnung des Ministerii des Innern und der Reichsdomainen die Verwaltung der Assecuranz ländlicher Gebäude auf Krongütern mit dem 1. Januar 1870 der Livländischen Gouvernements-Verwaltung übergeben wurde, hatte der ehemalige Baltische Domainenhof dahin Anordnung getroffen, daß die Gerichtsbehörden, welche bis dahin ihre Erkenntnisse in Untersuchungssachen über auf Krongütern stattgehabte Brandschäden dem Domainenhof zur Adstipulation übersandten, dieselben fortan — bevor sie an den Livländischen Herrn Gouvernements-Chef, wie gesetzlich erforderlich, zur Bestätigung gelangten, der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur Durchsicht und Adstipulation vorstellen sollten. Gegenwärtig hat nun der Herr General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements auf desfallsige Vorstellung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung eine erläuternde Entscheidung in qu. Angelegenheit Seitens des Ministerii der Reichsdomainen exportirt, welcher zufolge hinfort die landgerichtlichen Erkenntnisse über solche Brandschäden, durch welche auf Hofesland und Kronsobrock-Grundstücken befindliche, im Eigenthum der Krone stehende Gebäude zerstört worden, wie bisher der Verwaltung der Reichsdomainen in den Ostsee-Gouvernements zur Adstipulation zu übersenden sind, die Erkenntnisse über stattgehabte Brandschäden von auf Krongütern befindlichen und den Bauern eigenthümlich gehörigen Gebäuden aber in Zukunft direct dem Herrn Livländischen Gouverneur zur Bestätigung vorgestellt werden sollen.

Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht.
Nr. 1304.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, прекратить розыскъ крестьянина общества Роель Карла Мегги, о которомъ распубликовано было въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ отъ 18. минувш. Февраля за № 21, такъ какъ сказанный Мегги уже отысканъ. № 2990.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, die mittelst Publication durch die Gouvernements-Zeitung Nr. 21 vom 18. Februar dieses Jahres angeordneten Nachforschungen nach dem zu Rojel verzeichneten Karl **Mäggi einzustellen**, da derselbe bereits ermittelt worden ist.
Nr. 2990.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden nachfolgende, mit Genehmigung der Civil-Oberverwaltung der Baltischen Gouvernements, **zur Vermeidung von Feuersgefahr und zur Aufrechthaltung der nöthigen Ordnung auf dem Dünastrome** angeordneten Regeln zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung publicirt mit dem Bemerken, daß die bezüglichen Bekanntmachungen vom 9. April 1856 Nr. 2855 und vom 20. März 1867 Nr. 2894 außer Kraft gesetzt worden sind.

1. Die mit Hanf beladenen Strusen haben bei den Hanfambaren zu löschen, jedoch nur in einer Anzahl von höchstens 24 Strusen. Die Reihenfolge nach welcher das Anlegen und Entlöschen der Hanfstrusen zu geschehen hat, bestimmt der Flußpolizei-Inspector und haben zu diesem Zwecke die Hanfhändler im Laufe des Februar eines jeden Jahres demselben die Zahl der Strusen aufzugeben, welche sie im Laufe des Jahres erwarten.

2. Die übrigen Hanfstrusen sind, bis die Reihenfolge sie trifft, an der Westseite des Rosbachsholm und an der Ostseite des Slumpenholm zu stationiren. — Auch die Saat- und Getreidestrusen sind längs diesen Hölmern, nach Vollendung der Eisenbahnbrücke aber längs dem Bönkensholm aufzustellen, so lange ihnen besondere Plätze zur Entlöschung nicht angewiesen werden.

3. Bei Vertheilung der Anker- und Entloschungs-Plätze sämmtlicher Strusen ist besonders Rücksicht darauf zu nehmen, daß sowohl das Fahrwasser zum Durchgehen der Strusen, Flösser, Schiffe und Böte in der erforderlichen Breite offen bleibe, als auch die Düna-Wensel freigehalten werden.

4. Kein im Laden begriffenes Schiff darf zur Zeit mehr als zwei Strusen bei sich anlegen lassen.

5. Die entlöschten Strusen sind innerhalb 12 Stunden nach erfolgter Entlöschung fortzuschaffen und dort aufzustellen, wo sie den Verkehr der Schiffe und Flösser nicht behindern.

Auch dürfen die Strusen von ihren Entlöschungsplätzen unter keinen Umständen als Speicher von Waaren, welche auf dem Schienen- oder auf einem anderen Wege angeführt sind, benutzt werden.

6. Die herabkommenden Flösser haben bei der Station der Ankerneeken in Kengeragge anzuhalten und dürfen nicht eher diesen Ort verlassen, als bis sie einen Ankerneeken aufgenommen, welcher die Flösser stromabwärts zu geleiten und ihnen Ankerplätze anzuweisen hat.

Zur strengen Einhaltung dieser Vorschrift hat die Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts dem Ankerneekenamte erforderlichen Falles polizeiliche Hülfe zu gewähren.

7. Der Flußpolizei-Inspector hat darauf zu wachen, daß längs den Hölmern, an welche die Flösser anlegen, eine genügende Anzahl starker Pfähle eingerammt sei, an welchen die Flösser befestigt werden können.

8. Das Ankerneeken-Amt darf kein Floß die Station Kengeragge stromabwärts passiren lassen, welches eine größere Breite als 42 Fuß hat.

9. Nach Entlöschung der mit einem Gerippe versehenen Flösser müssen diese Gerippe sofort zer-

brochen, aus dem Strome entfernt und auf das Ufer geschafft werden.

10. Die Eigenthümer der Strusen und Flösser haben für starke und gesunde Taue zu sorgen, mit denen die Strusen und Flösser an den Anlegeplätzen gehörig befestigt werden können.

11. Strusen mit Saat und Getreide dürfen nur in einer Reihe längs der Floßbrücke angelegt werden und werden Zettel zum Entlöschen der Strusen an der Brücke nur dem verabfolgt werden, wenn das Schiff, in welches die Verladung erfolgen soll, nachgewiesen ist.

12. Wer diesen Vorschriften keine Folge leistet oder ihr Erfüllung behindert, unterliegt einer Geldstrafe auf Grund des § 29 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen. Wer aber die Fortschaffung der entlöschten Strusen oder der Gerippe der Flösser unterläßt, hat außer der bezeichneten Geldstrafe sich gefallen zu lassen, daß die Fortschaffung für seine Gefahr und Rechnung bewerkstelligt werde. Nr. 3614. 2

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1872.

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія и въ чемъ слѣдуетъ исполненія слѣдующія, установленныя съ разрѣшенія Главнаго гражданскаго управленія Прибалтійскими губерніями правила для отвращенія опасности отъ огня и для сохраненія надлежащаго порядка на рѣкѣ Двинѣ; присовокупляя, что вмѣстѣ съ тѣмъ публикаціи отъ 9. Апрѣля 1856 за № 2855 и отъ 20. Марта 1867 за № 2894 о тѣхъ же предметахъ отмѣняются.

1. Для выгрузки струговъ, нагруженныхъ пенькою, назначается мѣсто у пеньковыхъ амбаровъ, но съ тѣмъ, чтобы за разъ приставало не болѣе 24 струговъ. Очередь причала и выгрузки опредѣляется Инспекторомъ Рѣчной Полиціи, которому для этой цѣли купцы, торгующіе пенькою, въ Февралѣ каждаго года заявляютъ о числѣ ожидаемыхъ ими въ теченіи навигаціи струговъ.

2. Остальные пеньковые струга, пока не дошла до нихъ очередь, останавливаются у Западной стороны Росбахсгольма и у Восточной стороны Шлумпенгольма. На этихъ же мѣстахъ имѣютъ останавливаться струга съ сѣменемъ и съ зерновымъ хлѣбомъ; а по окончаніи постройки моста желѣзной дороги они будутъ стоять по Бенкенсгольму, пока не будутъ имъ отведены особыя мѣста для разгрузки.

3. При распредѣленіи мѣстъ для стоянки и для выгрузки всѣхъ вообще струговъ должно быть обращено особенное вниманіе на то, чтобы фарватеръ оставался свободнымъ въ надлежащей ширинѣ для прохода струговъ, плотовъ, кораблей и лодокъ, и чтобы вензеля небыли загораживаемы.

4. Когда корабль нагружается, то къ нему отнюдь не должно приставать, въ одно и то же время, болѣе двухъ струговъ.

5. Разгруженные струга въ теченіи 12 часовъ по окончаніи выгрузки должны быть уведены и поставлены на мѣстахъ, гдѣ они немѣшаютъ движенію кораблей и плотовъ.

На мѣстахъ разгрузки струга отнюдь не должны употребляться для склада товаровъ, подвозимыхъ на рельсахъ или какимъ либо другимъ путемъ.

6. Идущіе сплавомъ плоты должны останавливаться у станціи якорщиковъ въ Кенгерагге, и немогутъ оставлять этого мѣста не взявъ якорщика, который правитъ ходомъ плотовъ при сплавѣ и указываетъ имъ мѣста стоянки.

Въ строгомъ исполненіи этого правила Полицейское Отдѣленіе Ландфохтейскаго Суда должно, въ случаѣ надобности, оказывать цеху якорщиковъ полицейское содѣйствіе.

7. Инспекторъ Рѣчной полиціи обязанъ наблюдать, чтобы вдоль островов, у которыхъ останавливаются плоты, было забито достаточное число крѣпкихъ сваевъ, къ которымъ можно бы было привязывать плоты.

8. Цехъ якорщиковъ не долженъ допускать сплава плота ниже станціи Кенгерагге, если плотъ шире 42 футовъ.

9. По разгрузкѣ плотовъ, устроенныхъ на ребрахъ, сіи послѣдніи должны быть разобраны, убраны изъ русла рѣки и свезены на берегъ.

10. Хозяева струговъ и плотовъ должны припасать крѣпкіе и здоровые канаты, которыми можно бы было достаточно прикрѣпить струга и плоты къ мѣсту причала.

11. Къ пловучему мосту струга съ зерновымъ хлѣбомъ и съ сѣменемъ могутъ приставать только въ одномъ ряду; записки на выгрузку струговъ у пловучаго моста выдаются только въ такомъ случаѣ, когда указанъ будетъ корабль, принимающій этотъ грузъ.

12. За неисполненіе этихъ правилъ или за помѣшательство въ исполненія оныхъ виновный подвергается денежной пенѣ на основаніи § 29 устава о наказаніяхъ, налагаемыхъ мировыми судьями.

Если-же кто своевременно не уведетъ разгруженныхъ струговъ или ребръ плотовъ, то съ него нетолько взыскивается означенная пеня, но сверхъ того уводъ струговъ или плотовыхъ ребръ производится на его же счетъ и страхъ.

Рига-ратгаузъ, 23. Мая 1872 г. № 3614. 2

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 17. по 23. Мая 1872 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 17. bis zum 23. Mai 1872 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ Кронштата — Мартину, aus Libau — Ruschewitz, aus Kreslau — Braunstein, изъ С.-Петербурга — Служинелю, Александрову, Skoppenhagen, Шеертцу, Марселю, Герману, Ломачу, Barsch, изъ Дерпта — Семенову, изъ Екатеринбурга — Филиповичу, изъ Кіева — Штейнбергу, Царулю, Страусу, изъ Домановича — Вегнеру, изъ Изюма — Эвертсу, изъ Москвы — Сталлону, изъ Вагона № 9 — Слодзинскому, изъ Динабурга — Кополу, aus Schaulen — Kalweit, aus Reval — Sermakow, изъ Нѣжина — Семенову.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Hamburg — Hirsch, Franke, aus England — Sansohn, aus Wien — Wachmann, aus Austriche — Beston, aus Meklenburg — Bockmann.

Письма страховыя и со вложеніемъ. Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Люцина — Аннѣ Старшевской (2 р.), изъ Рославля — Аннѣ Михайловой (5 руб.), изъ Ново-Александровска — Ивану Ермолаеву (3 руб.), изъ Дриссы — Магистрату (4 руб.). № 3075.

Krohna Kohfes muischas pagasta-teesa usaizina ikkatru, kam kahdas prassischanas no ta Kohfes muischas walsts-lohzekka Peter Matsch, kursch pehdejâ rekrutu-iszelschana saldatu-deenestî nodohts un kurra mantas us okzijona ispahrdohtas tapuschas, buhtu, wisswehlaki lihds 4. September s. g. scheitan peeteiktees. Wehlaki katra prassischana tiks par isdiffuschu eeskattita. Nr. 20. 2

Kohfesm. pagasta-teesâ, tai 17. Mai 1872.

Wissas muischas-pilsfehtu un walsts-polizeijas teek itt laipnigi luhgtas, kur ween atrastohs — to pee Rankas peederrigu, wahzu apgehrbâ eedarru, un sedleeneeka ammatu strahdamu Jahn Buhdu jau wairak gaddus — un irr taggad bes passes apkahrt blandidamohs — un schinni 1872 gaddâ nekruhtôs eelohsetu — Rankas walsts waldischanâ eestelletu, un ja warretu par winna dsihwesweetu sinnemu darritu. Nr. 102. 2

Rankâ 20. Mai 1872.

Прокламы. Proclama.

Die verwitt. Frau Staatsrath Lydie von Bröcker geb. Schultz hat hierselbst angebracht, daß ihr ein von dem weil. Jefim Rundalzow am 11. Januar 1830 ursprünglich zum Besten des Herrn Carl Ludwig Schultz über 3000 Rbl. B. A. ausgestelltes und am 27. Januar desselben Jahres sub Nr. 72 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 200 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien ingrossirtes, durch Erbschaft in ihr Eigenthum übergegangenes **Schulddocument abhanden gekommen**, — und zugleich gebeten, behufs Ausreichung eines neuen Documents an Stelle des abhanden gekommenen Original-Documents das zur Mortification des letzteren erforderliche Proclam zu erlassen. Da nun der gegenwärtige Eigenthümer des für die obgedachte Forderung speciell verpfändeten Immobils, Kaufmann Fedor Iwanow Rundalzow, die Zurechtbeständigkeit der Forderung anerkannt, so werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, Alle und Jede, welche aus dem obgedachten, angeblich abhanden gekommenen Originaldocumente irgend welche Ansprüche ableiten zu könnten meinen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche binnen der Frist von **einem** Jahr und sechs Wochen a dato anher zu verlautbaren und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß alle Ansprüche aus dem mehrgedachten Schulddocumente, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist nicht erfolgen sollte, der Präclusion unterliegen und sodann der Frau Provocantin ein neues Schulddocument an Stelle des abhanden gekommenen mit den Rechten des Originals ausgereicht werden wird.

Dorpat-Rathhaus, am 13. Mai 1872.

Nr. 628. 3

Kad tas rentneeks tas eeksch Zehsu kreises Laudohnes basnizas draudses pee Saikowas muischas peederrigas Dellneek mahjas Jacob Kruhming parrahdu dehl konkurse krittis, tad teek zaur scho wissi tâ Jacob Kruhming parrahdu deweji un parrahdu nehmeji usaizinati, eeksch trihju mehneschu laika no appaksch rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 20. August 1872 pee schahs walsts teesas ar sawahm teesigam prassischanahm peeteiktees, jo wehlaki ne weens wairs netiks klausihts, bet pehz likkumeem isdarrihts.

Saikowas-muischas pagasta teesa, tai 20. Mai 1872. Nr. 2. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Märt Kull, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Alt-Fennern belegenen Grundstücks **Kullima Nr. 68** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche an dieses Grundstück unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 30. September 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kullima Nr. 68, groß 20 Thaler 30 Groschen, dem Bauer Mart Kull, Sohne modo Verkäufers Märt Kull, für den Kaufpreis von 4000 R. S.

Fellin, den 30. März 1872. Nr. 158. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr G. von Mickwitz, als Bevollmächtigter des Herrn Alexander von Ditmar, Erbbesitzers des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Alt-Fennern**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Guts gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. September 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet,

stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Kiwwasto Nr. 8, groß 10 Thaler $28^{62}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jürri Jürrison für den Kaufpreis von 1900 Rbl. S.

Wannaoue Jaan Nr. 11, groß 7 Thlr. $55^{53}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ado Tomason für den Kaufpreis von 1400 Rbl. S. Nr. 163. 3

Fellin, den 30. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Pimpe-Gesindes** hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß das von ihnen gemeinschaftlich besessene ungetheilte Gesinde Pimpe nunmehr getheilt worden ist, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht desmittelst alle und jeden, mit Ausnahme des Livl. adligen Creditsystems und aller die bei dem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Ansprüche und Rechte unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Theilung anzubringen gedenken, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen die es während dieses Proclams sich zu melden verabsäumt haben, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die betreffenden Theile den resp. Besitzern als freies unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden sollen.

1. 16 Thlr. $^{15}/_{112}$ Groschen des Pimpe-Gesindes, dem Krisch Mellalkschne.
2. 16 Thlr. $^{30}/_{112}$ Groschen des Pimpe-Gesindes, dem Jahn Mellalkschne. Nr. 488. 2

Wolmar, den 30. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungs-Richter Herrmann Theodor Baron Hoyningen-Hüne, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Lelle** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Lelle ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. September 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Lokota Anso Nr. 63, groß 10 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Märt Kontus für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 127. 2

Fellin, den 23. März 1872.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно для взрослыхъ арестантовъ: 5 шапокъ зимнихъ, 5 шапокъ лѣтнихъ, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 20 паръ брюкъ суконныхъ, 10 полушубковъ, 50 паръ котовъ мужскихъ, 3 шубъ, 10 паръ котовъ женскихъ, 10 паръ портянокъ, 30 паръ онучь суконныхъ, 30 кафтановъ, 5 мѣшковъ, 30 паръ рукавицъ кожанныхъ и 30 паръ варегъ, — для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 рубахи женской, 1 шубы, 1 пары котовъ женскихъ, 1 пары онучь суконныхъ, 10 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ, производиться будетъ торгъ 23. Іюня, а переторжка 27. Іюня сего 1872 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. — Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 2091. 2

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für **erwachsene** Arrestanten: 5 Wintermützen, 5 Sommermützen, 50 Mannshemde, 50 Paar leinener Mannshosen, 20 Paar Tuchhosen, 10 Halbpelze, 50 Paar Mannsschuhe, 3 Pelze, 10 Paar Frauenschuhe, 10 Paar leinener Fußlappen, 30 Paar wollener Fußlappen, 30 Kaftans, 5 Säcke, 30 Paar lederner und 30 Paar wollener Handschuhe und für **minderjährige** Arrestanten: 1 Knabenhemdes, 1 Paares leinener Knabenhosen, 1 Paares Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 1 Paares Knabenschuhe, 1 Mädchenhemdes, 1 Pelzes, 1 Paares Mädchenschuhe, 1 Paares wollener Fußlappen, 10 Kaftans, 1 Paares lederner und 1 Paares wollener Handschuhe wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 23. Juni c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 27. Juni c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen, rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 2091. 2

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 7. Іюня въ 11 часовъ утра въ Пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 3200 штукъ сигаръ, 4 боченка вина виноградного и разные мелочные товары.

Рига, 27. Мая 1872 года. № 4154. 1

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß **am 7. Juni d. J.** um 11 Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 3200 Stück Cigarren, 4 Fäßchen Wein und verschiedene Kurzwaaren. Nr. 4154. 1

Riga, den 27. Mai 1872.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 22. Іюня 1872 года, на отдачу ее въ оптовой подрядъ, постройка деревяннаго забора къ огражденію двора при саперной казармѣ въ г. Венденѣ, на что по смѣтѣ исчислено 644 р. 83 коп.

Залогъ для допущенія къ торгу назначается въ 20% со смѣтной суммы.

Самый-же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ, въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи, должны быть подаваемы въ присутствіе Лифляндской Казенной Палаты въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность, засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 статьи, XI тома, II. части, устава торговаго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 статьею того-же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 час. утра въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формѣ, приложенной къ 1909 ст. I части X тома свода законовъ гражд. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью, и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично, или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу-же, о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговыя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно до торга въ Лифляндской Казенной Палатѣ. № 644. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго, въ количествѣ 21000 р., будетъ въ третій разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее статскому совѣтнику Константину Иванову Миллеру недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 2 стана, заключающее въ себѣ изъ пустоши Константиновской разнаго качества земли удобной и неудобной всего 1148 дес. 1140 саж., въ томъ числѣ лѣсу строеваго и дровянаго 1134 д. 177 саж. и сѣннаго покоса 13 дес. 500 саж.; оцѣнено въ 6023 р. 6 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „25. Іюля сего 1872 г." съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся. № 3116. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія претензія Кіевской Конторы Государственнаго Банка, по протестованнымъ векселямъ на сумму 12181 руб., будетъ въ третій разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій потомственному почетному гражданину Евелю Идельсону, каменный двухъ-этажный домъ, состоящій въ Губерискомъ городѣ Могилевѣ, 1. части и квартала, по Шкловской улицѣ подъ № 47; домъ этотъ имѣетъ третій подвальный этажъ, крытъ желѣзомъ, длиною 7, а шириною 6 саж. ¼ арш., при немъ флигель деревянный съ мезониномъ, крытъ гонтомъ, длиною 6 саж. 1 арш., шириною 5 саж. 1½ арш., ледникъ, сарай, конюшни, амбаръ и навѣсъ. Земли шириною по улицѣ 8⅓ длиною 37⅓ саж., а всего 309⅙ кв. саж. Оцѣненъ въ 1991 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 20. Іюля 1872 года съ переторжкою чрезъ 3 дня въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся № 3261. 2

Auctions-Aufschub.

Der öffentliche **Ausbot** des zur Concursmasse des Herrn **Eupel** gehörigen kleinen **Dampfbootes „Constance"** wird **nicht am 30. Mai** sondern am **13. Juni** im **Arensburgschen** Rath 12 Uhr Vormittags stattfinden.. Nr. 434. 2

Arensburg-Rathhaus, den 2. Mai 1872.

Auction.

Die auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts auf den 1. Juni d. J. anberaumt gewesene, wegen unvorhergesehener Hindernisse aber bis auf Weiteres sistirte Versteigerung der **zum Nachlasse** der weil. unverehelichten Angelika **Rüben** (nicht Ruben) gehörigen **Mobiliareffecten**, bestehend in diversen Gold- und Silbersachen, Mahagoni und anderen Möbeln, Bettzeug, Wirthschaftsgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen, soll am **Donnerstage den 8. Juni d. J.** Nachmittags um 4 Uhr in dem allhier in der Stadt an der großen Schmiedestraße sub Adr.-Nr. 36, (nicht 63), wie es in Nr. 61 der Livl. Gouvernements-Zeitung irrthümlich angegeben und in Folge dessen auch ebenso unrichtig in die Rigasche Zeitung aufgenommen worden, nunmehr gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich stattfinden.

Riga, den 2. Juni 1872.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Таблица

вышедшихъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 6. Мая 1872 года въ тиражъ серіямъ билетовъ 1., 2., 3., 4. и 5. 4% займовъ, открытыхъ Россійскимъ Правительствомъ чрезъ посредство банкировъ Гг. Гопе и Ко. и Гг. Штиглица и Ко., по каковымъ билетамъ, а именно по 1., 2., 3. и 4. займамъ съ 1. Августа по 20. Декабря а по 5. займу съ 1. Октября по 20. Декабря 1872 года выплачивается капиталъ и проценты въ Коммисіи Погашенія Долговъ.

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungscommission am 6. Mai 1872 gezogenen und der Amortisation unterliegenden Serien der 1., 2., 3., 4. und 5. 4% Anleihen, welche durch die Banquiers Hope & Co. und Stieglitz & Co. negocirt worden und deren gezogene Billete der 1. 2. 3. und 4. Anleihen in der Zeit vom 1. August bis zum 20. Dec. und der 5. in der Zeit vom 1. Oct. bis zum 20. December 1872 bei der Reichsschulden-Tilgungscommission eingelöst werden können.

По 1-му 4% займу:
Der 1. 4% Anleihe:

№ Серіи. Serien-Nummer.	№ билетовъ. Billet-Nummer.	
38	1851—1900	incl.
99	4901—4950	"
206	10251—10300	"
254	12651—12700	"
258	12851—12900	"
281	14001—14050	"
426	21251—21300	"
433	21601—21650	"
439	21901—21950	"
489	24401—24450	"
515	25701—25750	"
565	28201—28250	"
571	28501—28550	"
591	29501—29550	"
613	30601—30650	"
687	34301—34350	"
702	35051—35100	"
705	35201—35250	"
739	36901—36950	"
749	37401—37450	"
834	41651—41700	"
854	42651—42700	"
914	45651—45700	"
943	47101—47150	"
971	48501—48550	"

По 2-му 4% займу:
Der 2. 4% Anleihe:

58	2851—2900	"
87	4301—4350	"
88	4351—4400	"
104	5151—5200	"
145	7201—7250	"
153	7601—7650	"
274	13651—13700	"
317	15801—15850	"

По 3-му 4% займу:
Der 3. 4% Anleihe:

59	2901—2950	"
65	3201—3250	"
87	4301—4350	"
103	5101—5150	"
139	6901—6950	"
144	7151—7200	"
185	9201—9250	"
209	10401—10450	"

По 4-му 4% займу:
Der 4. 4% Anleihe:

66	3251—3300	"
74	3651—3700	"
112	5551—5600	"
132	6551—6600	"
180	8951—9000	"
223	11101—11150	"
228	11351—11400	"
238	11851—11900	"
288	14351—14400	"
346	17251—17300	"
368	18351—18400	"
424	21151—21200	"

По 5-му 4% займу:
Der 5. 4% Anleihe:

5	201—250	"
63	3101—3150	"
88	4351—4400	"
90	4451—4500	"
130	6451—6500	"
194	9651—9700	"
226	11251—11300	"
257	12801—12850	"
266	13251—13300	"
302	15051—15100	"
403	20101—20150	"
480	23951—24000	"
504	25151—25200	"
510	25451—25500	"

Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. Mai 1872.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,011,060	Rbl.	S.	— K.
Wechsel-Portefeuille	1,648,913	"	"	82 "
Diverse Debitores	1,320,285	"	"	44 "
Inventarium	3,600	"	"	— "
Werthpapiere	2,861,425	"	"	76 "
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	11,959	"	"	56 "
Zinsen auf Einlagen	10,938	"	"	19 "
Zinsen auf Werthpapiere	13,613	"	"	58 "
Cassa-Bestand	256,577	"	"	70 "
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	1,561,000	"	"	— "
	12,699,374	S.-Rbl.		5 K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	— K.
Reserve-Capital	752,217	"	"	37 "
Einlagen	8,200,867	"	"	74 "
Diverse Creditores	1,262,898	"	"	34 "
Zinsen und Gebühren	248,598	"	"	39 "
Giro-Conten	2,134,792	"	"	21 "
	12,699,374	S.-Rbl.		5 K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl;
für den Bankschein Lit. B.*) $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für den Bankschein Lit. H. 4 u. 5pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $7^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
" " Waaren $6^{1}/_{2}$ " "
für Darlehen gegen Werthpapiere $6^{1}/_{2}$ pCt. pro anno.
" auf gegenseitigen Ruf 6 " "
Wechsel . . . . 5—6 " "

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $^{3}/_{8}$ % und
" " auswärts " $^{3}/_{4}$ % Provision —

außerdem werden provisionsfrei eingelöst u. zwar fortlaufend:
die Coupons der Pfandbriefe des Estländischen adeligen Creditvereins,
die Coupons der Pfandbriefe d. Rig. städt. Häuser-Creditv.
" " der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
" " " " " Obligation
und im Termin
die Coupons der Rigaer Gas- u. Wasserwerk-Obligat. —
giebt Anweisungen auf Moskau, Odessa, Warschau, Dorpat, Reval, Nishni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:
von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à $^{1}/_{4}$ %
" " 3,001 " " 10,000 " $^{1}/_{8}$ %
" " 10,001 " " 20,000 " 1 ‰
" " 20,001 " " 30,000 " $^{3}/_{4}$ ‰
über " 30,000 à $^{1}/_{2}$ ‰

und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Berechnung von $^{1}/_{4}$ % Provision.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache unentgeltlich bei der Bank zu haben.

*) Anmerkung. Der Zinsfuß für den Bankschein Lit. B wird hinfort betragen:
a. innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
b. nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
e. für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelaufene Zeit $4^{32}/_{100}$ pro anno.

Das Directorium.

Выпали изъ кармана денегъ 1 билетъ перваго займа, серія 02346 № 34, 1 билетъ втораго займа и 4 банковыхъ билета и кредитныхъ билетовъ 70 руб. сер.; кромѣ того полисъ съ однаго дома Рижскаго общества и еще два полиса съ домовъ застрахованныхъ въ Петербургскомъ обществѣ у Гафферберга и полисъ отъ мебели и вещей застрахованныхъ тамъ же въ Московскомъ форштатѣ № 45. 2

Am 2. Juni d. J., Vormittags, hat der zu Mitau verzeichnete Bauer **Jacob Busch** seinen Taufschein, Revisionsschein und drei verschiedene Pässe **verloren**. Der ehrliche Finder wird gebeten, obige Papiere an die Rigasche Polizei-Verwaltung abzuliefern.

Der Verkauf

Finnländischer Butter

befindet sich **Weberstraße Nr. 3**

Haus **Hause**. 3

Anzeige für Liv- und Kurland.

Notiz.

In Folge des Mißbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik, alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin, nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande, Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet arri paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu sliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem sabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarrêtu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilsfehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preeksch mannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sihmi jeb stempeli wirsû sist. Schi sihme tà isskattahs kà augschu sihmetu.

Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atraddihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 27. Mai 1872.

		Durchschnittspreis vom April 1872.		
	von Rbl. —	Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . " " " 16 "	78	75	107	—
Gerste . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Hafer . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	9	75	—	—
Thurmsaat . . . . . . " "	8	25	—	—
Schlagsaat . . . . . . " "	—	—	—	—
Hanfsaat . . . . " "	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	45	40	56	40
Wrack . . . . " " " 10 "	44	$83^{1}/_{3}$	47	$83^{1}/_{3}$
Dreiband . . . " " " 10 "	36	$66^{2}/_{3}$	55	—
Hanf . . . . " " " 10 "	23	50	40	$45^{5}/_{11}$
Heede . . . . " " " 10 "	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Дозволено цензурою. Рига, 2. Іюня 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)

Die nächste Nummer der Gouv.-Zeitung erscheint Mittwoch den 7. Juni 1872.